

Anleitung für Patienten zur richtigen Händedesinfektion

Infektionskrankheiten werden oftmals über die Hände übertragen und das Händewaschen alleine **schützt nicht** vor **Übertragung** und **Verbreitung** von **Keimen**.

Auch unter dem Aspekt der steigenden Antibiotika-Resistenzen muss die richtige Händedesinfektion vom Patienten stärker beachtet werden.

Allerdings reicht es nicht aus (und ist sogar kontraproduktiv), einfach einen Desinfektionsmittelspender z.B. auf der Patiententoilette anzubringen, den Patienten aber nicht über die richtige Technik aufzuklären und vor unsachgemäßem Gebrauch (z.B. durch Kinder) zu schützen.

Dabei ist auch wichtig, den **Patienten** darüber **aufzuklären**, dass eine wirksame Händedesinfektion nur erfolgen kann, wenn die Hände nach dem Händewaschen gut abgespült sind und abgetrocknet werden.

Und: Bitte keine antibakterielle Seife verwenden!

Anleitung für die Patienten- Händedesinfektion:

- Entnehmen Sie eine ausreichende Menge Händedesinfektionsmittel, bis ein kleiner See in der hohlen Hand entsteht (ca. zwei- bis dreimal pumpen)
- Vergessen Sie nicht, die Fingerkuppen mit dem Desinfektionsmittel einzureiben
- Verteilen Sie das Händedesinfektionsmittel, indem Sie es auf den Handflächen sowie über Hand und Daumenrücken verreiben
- Alle Finger und Fingerzwischenräume müssen sorgfältig behandelt werden
- Auch das Nagelbett muss ausreichend mit Händedesinfektionsmittel benetzt sein und eingerieben werden
- Verteilen Sie das Mittel über das Handgelenk und beachten Sie, dass Sie sich insgesamt 30 Sekunden lang die Hände desinfizieren sollten
- Reiben Sie das Desinfektionsmittel ein, bis Ihre Haut trocken ist (auf diese Weise vermeiden Sie, dass die Haut durch die Desinfektion an Feuchtigkeit verliert)

Helfen Sie Kindern und älteren Patienten und klären Sie ab, ob die Anleitung für **ausländische Patienten** verständlich ist.